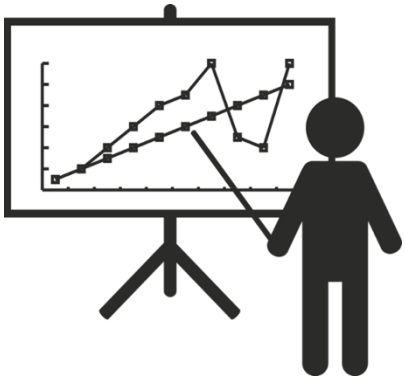
Schule am Sportpark
Integrierte Gesamtschule
des Odenwaldkreises

Am Drachenfeld 2
64711 Erbach
(0 60 62) 95 55 89 - 0
(0 60 62) 95 55 89 - 40



Präsentationsprüfungen in der Jahrgangsstufe 10

Informationsbroschüre zur Präsentation eines gewählten Themas

§ 44 bis 45 und 51 bis 53 VOBGM

Schuljahr 2026 / 2027

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines zur Präsentationsprüfung / Termine S. 2
2. Leitfaden zu einer gelungenen Präsentation S. 3
   2.1 Themenwahl S. 3
   2.2 Gliederung S. 3
   2.3 Anfertigung eines Portfolios S. 4
   2.4 Informationsbeschaffung (Recherche) S. 5
3. Die Präsentation S. 6
   3.1 Medien S. 6
   3.2 Vorbereitung S. 6
   3.3 Die Präsentationsprüfung / Ablauf S. 7
4. Nutzung von KI S. 8
5. Überblick S. 9

Anhang S. 10
   A1. Dokument Themenwahl S. 10
   A2. Laufzettel Beratungstermine S. 10
   A3. Anmeldung Präsentationsprüfung (Muster) S. 11
   A4. Bewertungsbogen (Muster) S. 11
Platz für eigene Notizen S. 12

1. Allgemeines zur Präsentationsprüfung / Termine

Voraussetzung für den Erwerb des Realschulabschlusses ist, neben der Teilnahme an den schriftlichen Abschlussprüfungen, die Anfertigung eines **Portfolios** mit anschließender **Präsentation**.

Das gewählte Thema muss an ein Fach gekoppelt sein, welches in der Jahrgangsstufe 9 und / oder 10 unterrichtet worden ist. Ausgenommen sind die Fächer Mathematik, Deutsch und Englisch sowie der Wahlpflichtbereich mit Französisch und Spanisch.

Nach der Genehmigung des Themas durch die Schulleitung fertigen die Schülerinnen und Schüler eine schriftliche Dokumentation an und bereiten eine Präsentation vor.

Die Präsentation des gewählten Themas wird vor einer dreiköpfigen Prüfungskommission – bestehend aus der betreuenden Lehrkraft, einem Prüfungsvorsitz und einem Protokollanten – durchgeführt.

Bewertet werden: die fachliche Kompetenz (50 %),
die methodische Kompetenz (30 %),
und die persönliche Kompetenz (20 %).

Die Note der Präsentationsprüfung fließt zu einem Drittel in die Gesamtnote des gewählten Faches ein.

Für das aktuelle Schuljahr wurden folgende Termine festgelegt:

Was?	Wann?
1. **Themensuche**	Ab sofort!
2. **Workshops 1 + 2**: Thema und Fragestellung, Gliederung, Recherche, Zitation	02.10. von der 2. bis zur 4. Stunde (Kein Studientag!)
3. **Mentorensuche**	Während der Herbstferien bzw. direkt im Anschluss
4. **Rückmeldung an Klassenlehrkraft:** Thema und betreuende Lehrkraft	30.10. bis 13.00 Uhr
5. **Mentorensprechstunden**	11.11. und 25.11. jeweils von 13.15 – 14.20 Uhr
6. **Abgabe der Anmeldung / Gliederung**	27.11. bis 13.00 Uhr
7. **Abgabe des Portfolios**	05.02. bis 13.00 Uhr
8. **Workshop 3:** Präsentation	In der Woche vom 15.02. – 19.02. >>> Information durch die Klassenlehrkraft!
9. **Präsentationsprüfungen**	22.02. und 23.02. (Aushang beachten!)

2. Leitfaden zu einer gelungenen Präsentation

2.1 Themenwahl

Du überlegst dir ein Thema und ordnest es einem Fach zu. Das *Thema* sollte ***ganz konkret*** formuliert sein und die ***Leitfrage muss eine eindeutige Problemorientierung*** aufweisen.

Beispiel: Das Thema „**regenerative Energien**" ist ein sehr großes Themengebiet. Es enthält sehr viele Unterthemen, die dabei berücksichtigt werden müssten. Damit würde es viele Fragen offenlassen und könnte in der Zeit nur unzureichend bearbeitet werden. Stattdessen solltest du das Thema einschränken. Zudem sollte eine problemorientierte Fragestellung während der Vorbereitung untersucht werden und als roter Faden für die Bearbeitung dienen. **Regenerative Energien am Beispiel der Windkraft – Ist die Windkraft eine wirkliche Alternative zu den fossilen Energieträgern?**

Folgende Fragen können dir beim Finden eines Themas helfen:

- Welche schulischen Themen haben dich besonders angesprochen und interessieren dich persönlich?
- Gibt es aktuelle Themen (politisch, gesellschaftlich, ...), welche dich ansprechen?
- Hast du ein spezielles Hobby, über welches du mehr erfahren möchtest und über das es sich lohnt zu berichten?

Hast du ein Thema gefunden, so füllst du das Formblatt *Themenwahl* (***Anhang 1***) aus und notierst, welche Inhalte dazugehören. Hierbei kann dich deine Klassenlehrkraft unterstützen.

2.2 Gliederung

Du fragst eine Lehrkraft deiner Wahl, ob sie die Betreuung für die Vorbereitung deiner Prüfung übernehmen möchte. Ihr vereinbart einen Gesprächstermin, der unbedingt wahrzunehmen ist. Zu diesem ersten Gesprächstermin überlegst du dir, welche Inhalte zu deinem Thema gehören und bringst diese Vorüberlegungen **schriftlich** mit.

Deine betreuende Lehrkraft berät dich und wird dir Hinweise zum Inhalt deiner Gliederung geben. **Darüber hinaus lässt du dir die *fachspezifische Handreichung* des gewählten Faches von deinem Mentor aushändigen!** Schließlich nennst du deiner Klassenlehrkraft Thema und Mentor.

Nun füllst du das Formblatt *Gliederung und Genehmigung* (Muster, ***Anhang 3***) aus, lässt es von deiner betreuenden Lehrkraft unterschreiben und gibst es fristgerecht im Sekretariat ab. Das Thema muss durch die Schulleitung genehmigt werden. Bei Unklarheiten wirst du zu einem Gespräch gebeten.

Gibst du die **Anmeldung / Gliederung verspätet ab**, so wird die Note der **„persönlichen Kompetenz"** um **zwei Notenstufen herabgesetzt**.

Insgesamt wirst du mindestens **drei Beratungstermine (nicht während der Unterrichtszeit und unter Berücksichtigung der beiden offiziellen Mentorensprechstunden)** mit deiner betreuenden Lehrkraft haben. Hierbei lässt du deinen *Laufzettel Beratungstermine* (***Anhang 2***) abzeichnen. Nimm die Beratungen eigeninitiativ wahr. Teile deine Überlegungen mit, sodass dein Mentor dir Rückmeldung geben kann.

Die letzten Jahre haben gezeigt, dass Schülerinnen und Schüler, die die Beratungen nicht wahrnehmen, schlechter abschneiden.

2.3 Anfertigung eines Portfolios

Das Portfolio dient der Vorbereitung der Präsentation. Es gibt Aufschluss über Aufbau und Inhalt des Themas sowie deinen Vorbereitungsprozess. Das Portfolio umfasst etwa **8 Seiten**. Weiterführende Bilder, Fotos, Statistiken oder Abbildungen im Anhang erhöhen die Seitenzahl entsprechend.

Bis zu den Prüfungsterminen besuchen alle zehnten Klassen verpflichtend verschiedene **Workshops** zum Thema **„Vorbereitung der Präsentationsprüfung"**.

Dein Portfolio enthält nur Inhalte, die du auch selbst verstanden hast und erklären kannst. Verwendete Fachbegriffe und Fremdwörter sollten unbedingt erläutert werden. Deine Ausführungen sollten in verständlicher Sprache mit eigenen Formulierungen sein. Achte auf Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik.

Der **Aufbau** des Portfolios ist wie folgt:

- Deckblatt mit Thema, Fach, Name, Klasse, Betreuer (1 Seite)
- Inhaltsverzeichnis mit Seitenzahlen (1 Seite)
- Kurzbeschreibung der Fragestellung und des Inhalts der Präsentation (1 Seite) -> Was ist die problemorientierte Frage, mit welchen Inhalten untersuche ich diese und was ist die Antwort / der Erkenntnisgewinn, welche Zukunftsperspektiven ergeben sich?
- Vollständige Gliederung der Präsentation (1 Seite)
- Darstellung des Vorbereitungsprozesses (2 Seiten) -> Teil 1: Tabellarische Auflistung (Datum, Tätigkeit, Dauer, Zufriedenheitsbarometer mit kurzer Begründung), Teil 2: Reflexion des Vorbereitungsprozesses in Fließtextform (Was lief besonders gut? Wo gab es Herausforderungen? Welche Lösungen wurden gefunden? Was würdest du nachfolgenden Jahrgängen empfehlen?)
- Quellenverzeichnis (1 Seite)
- evtl. Anhang mit wichtigen Grafiken etc.
- Selbstständigkeitserklärung (1 Seite)

  Ich erkläre hiermit, dass ich das Portfolio inhaltlich ohne fremde Hilfe erarbeitet und auch selbst geschrieben habe. Alle von mir genutzten Hilfsmittel (Bücher, Zeitschriften, Internetadressen, KI usw.) sind im Quellenverzeichnis angegeben und wörtlich übernommene Textstellen mit Anführungszeichen gekennzeichnet. Die Quellen, aus denen die Zitate stammen, habe ich genannt. Mir ist bewusst, dass die Prüfungsleitung den Teilbereich *Fachliche Kompetenz* mit „ungenügend" bewerten wird, sollten einer oder mehrere der aufgeführten Punkte nicht zutreffen.

  Erbach, Datum Unterschrift

Als Schriftart ist Times New Roman oder Arial zu wählen. Die Schriftgröße ist 12 und der Zeilenabstand 1,5-fach. Überschriften werden entsprechend größer gestaltet (Schriftgröße 14 – 16). Der Text sollte entweder linksbündig oder im Blocksatz ausgerichtet sein.
Alle Blätter der Ausarbeitung werden mit **Seitenzahlen** versehen.

Die Herkunft deiner Informationen gibst du im **Quellenverzeichnis** an. Hierbei sind die Quellen nach ihrer Art wie folgt zu unterscheiden:

- Literatur: Autor/Herausgeber (Jahr): Titel. Ort: Verlag.
- Zeitschriften: (siehe Literatur)
- Internet: Vollständige Internetadresse (Datum des Zugriffs)
- Dokumentationen: (siehe Internet)
- Zeitzeugen/Experten
- KI: (siehe Kapitel 4)

Enthält dein Portfolio nicht gekennzeichnete Zitate, d. h. wörtlich übernommene Textpassagen, so liegt ein **Plagiat** vor und der Prüfungsteil **Fachkompetenz** wird mit der Note **„ungenügend"** bewertet.

Sollte dir deine betreuende Lehrkraft anbieten, das Portfolio vorab inhaltlich zu lesen, so nimm dieses Angebot an. Hierbei erhältst du wichtige Tipps, Verbesserungsvorschläge und Hinweise zur Qualität deiner Arbeit. Achtung! Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik werden *nicht* vom Mentor korrigiert.

Die fertige Dokumentation wird sauber ausgedruckt und in eine ordentliche Mappe geheftet. Die Seiten sollten nicht in extra Klarsichthüllen gepackt werden.

Das Portfolio wird in ***einfacher Ausführung*** bis zum oben genannten Termin im Sekretariat abgegeben und ***zusätzlich digital*** dem Mentor via E-Mail zugesendet! *Versäumst du die Abgabe*, so wird die gesamte **Präsentationsprüfung** mit **„ungenügend"** bewertet. Bei *verspäteter Abgabe* des Portfolios (ohne Attest) wird der **Prüfungsteil** der **„Persönlichen Kompetenz"** mit **ungenügend** bewertet.

2.4 Informationsbeschaffung (Recherche)

Die Informationsbeschaffung findet nicht nur über das Internet statt. Nutzt du es trotzdem, so achte darauf, dass deine gewählten Adressen vertrauenswürdig sind. *Wikipedia* ist keine wissenschaftliche Seite, sondern eine freie Enzyklopädie, d. h. jeder kann die Inhalte verändern und sein (Halb-)Wissen einstellen. Eine Wikipedia-Seite kann zur ersten Informationsbeschaffung genutzt werden, sollte aber niemals die einzige Quelle sein.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten der Informationsbeschaffung. Hier sind einige Beispiele:

- Bücher:
  Schaue in der Bibliothek unserer Schule vorbei. Hier findest du einige Fachbücher oder Lexika.
- Zeitschriften / Zeitungen:
  Es gibt eine große Anzahl an Fachzeitschriften. Informiere dich in einem Zeitschriftenladen oder auf der Website der Fachzeitschrift. Dort findest du auch ältere Exemplare.
- Internet:
  Das Internet bietet uns eine Vielzahl an Informationen. Nutze vertrauenswürdige Seiten, bei denen erkennbar ist, wer der Herausgeber dieser Seite ist. Schülerfreundliche Seiten wie www.planet-wissen.de oder die Websites renommierter Fachverlage wie Spiegel, Focus, Welt und FAZ bieten sich an.
- Filme / Videos:
  Dokumentationen, die Aufschluss über ein Thema geben, findest du in vielen Mediatheken (z. B. in der ZDF - Mediathek die *TerraX* - Dokumentationen). Auch bei YouTube sind einige davon eingestellt.
- CDs / MP3s:
  Bei Musikthemen bietet es sich an, das Thema anhand eines musikalischen Beispiels zu präsentieren.
- Expertenbefragung:
  Kennst du einen Fachmann, der sich sehr gut mit deinem Thema auskennt? Dann befrage diesen und nutze das Fachwissen. Auch Lehrer können Fachleute sein und Hinweise geben.

Prinzipiell gilt: Du solltest verschiedene Quellen verwenden. Mindestens ein **Buch** sollte Grundlage deiner Recherche sein.

3. Die Präsentation

3.1 Medien

Mache dir frühzeitig darüber Gedanken, mit welchen Medien du dein Thema präsentieren möchtest. Du solltest dich nicht nur auf ein Präsentationsmedium beschränken. Verschiedene Darstellungen können ein Thema interessanter und anschaulicher für deine Zuhörer machen.

Folgende Medien bieten sich an:

1. Plakate / Flipchart
2. PowerPoint-Präsentation
3. Folien
4. Bilder
5. Filme / Videos / CDs / MP3s
6. Anschauungsmaterialien
7. Karten
8. thematisch passende Kleidung

In den letzten Jahren wählen immer mehr Schülerinnen und Schülern eine PowerPoint-Präsentation als Medium. Das macht eine Präsentation nicht automatisch gut. Die gewählten Medien sollten passend und gut strukturiert eingesetzt werden.

Achte auch beim Einsatz aller Medien auf die Einhaltung der deutschen Rechtschreibung. Schreibfehler wirken sehr störend und zeugen von wenig Sorgfalt beim Arbeiten.

3.2 Vorbereitung

Du hast dich intensiv mit deinem Thema auseinandergesetzt und verfügst über das nötige Fachwissen. Du kennst Hintergrundinformationen, aktuelle Entwicklungen (Nachrichten) und hast dich auch über dein Thema hinaus informiert.

Deshalb solltest du bei unserem eingangs gewählten Beispiel „**Regenerative Energien am Beispiel der Windkraft**" darüber Bescheid wissen, welche anderen regenerativen Energien es gibt, was der Unterschied zwischen fossilen und regenerativen Energieträgern ist, wie der aktuelle politische Kurs ist, warum es Bürgerinitiativen gegen Windkraftanlagen gibt und ob Windkraft allein die Energiewende stemmen kann.

Du bereitest Karteikarten als Hilfe und Unterstützung vor. Hierauf sollte nicht dein kompletter Text, sondern nur Stichwörter stehen.
Du achtest bei deiner Präsentation auf die Zeit. Du hast zehn Minuten Zeit. Du übst deine Präsentation auch vor anderen, z. B. der Familie und Freunden, und holst dir ein Feedback ein.

Achtung! **Überprüfe frühzeitig in Eigeninitiative die Funktionsweise deiner verwendeten Medien in deinem Prüfungsraum:** *Funktioniert die PowerPoint-Präsentation? Gibt es einen Presenter oder eine Funk-Maus? Erkennt der PC meinen Stick? Ist die Schriftart auf dem Plakat groß genug?* Dies solltest du frühzeitig sicherstellen. Sollte das gewählte Medium nicht funktionieren, so wird der Bereich Methodenkompetenz mit der Note „ungenügend" bewertet.

3.3 Die Präsentationsprüfung / Ablauf

Den Raum deiner Prüfung, den Prüfungsvorsitz und Protokollanten erfährst du etwa eine Woche vorher. Diese Informationen werden im Schulhaus ausgehängt. Bei Raumproblemen meldest du dich umgehend bei der Schulleitung.

Am Tag der Präsentation wählst du deine Kleidung angemessen. Eine saubere Hose und ein schickes Shirt, Hemd oder Bluse bieten sich an. Von Hosen mit Löchern und Freizeitkleidung ist abzusehen.

Du kommst frühzeitig, etwa eine Schulstunde zuvor, in die Schule und bereitest (wenn möglich) deinen Raum für deine Präsentation vor.

Du bringst deinen *Laufzettel Beratungstermine* (***Anhang 2***) zur Prüfung mit.

Vor der Präsentation wirst du zu deinem Gesundheitszustand befragt. Bist du gesund, so kann die Präsentation starten.

Solltest du am Tag der Präsentationsprüfung krank sein, so meldest du dich um 7:00 Uhr telefonisch in der Schule. Danach suchst du umgehend einen Arzt auf. Für diesen Tag gilt *Attestpflicht*.
Das Attest reichst du noch am selben Tag in der Schule ein.

Sollte die Prüfung ohne Attest versäumt werden, so wird die gesamte Prüfung mit der **Note „ungenügend"** bewertet.

So ist der **Ablauf der Präsentationsprüfung**:

Beginne deine Prüfung mit einer Begrüßung, stelle dich vor, benenne dein Thema und gib einen Überblick über deinen Vortrag, indem du die Gliederung vorstellst. Begründe deine Themenwahl und starte mit einer Einleitung, in der du die Fragestellung aufwirfst bzw. das Ziel deines Vortrages darlegst.

Achte bei deinem Vortrag auf eine langsame, deutliche Aussprache, halte Blickkontakt und setze deine Medien passend zum Gesagten ein. Bilder sollten beispielsweise dann erklärt werden, wenn auf sie Bezug genommen wird und nicht erst am Ende.

Bei zehn Minuten Redezeit erhältst du einen Hinweis. Solltest du zwölf Minuten überschreiten, so wird der Vortrag abgebrochen.

Beende deine Präsentation mit einem Fazit bzw. der Beantwortung der Fragestellung. Bedanke dich für die Aufmerksamkeit und eröffne die Fragerunde.

Im Anschluss wird dir die Prüfungskommission Fragen zu deinem Thema stellen. Es beginnt die betreuende Lehrkraft. Danach können dich auch der Prüfungsvorsitz und der Protokollant befragen. Die Fragerunde ähnelt eher einem Unterrichtsgespräch. Sie dauert 10 Minuten.

Danach findet die Notenbesprechung statt. Hierfür verlässt du den Raum. Die Prüfungskommission berät sich über die Bewertung deiner Präsentation und die Zusammensetzung deiner Note (siehe *Bewertungsbogen* Muster, ***Anhang 4***).

Im Anschluss wirst du gebeten, die Prüfung aus deiner Sicht zu reflektieren. Der Prüfungsvorsitz erläutert dir die Zusammensetzung deiner Note im Detail und gibt dir ein Feedback zu deiner Präsentation.

Über den Verlauf der Prüfung wird ein Protokoll angefertigt.

4. Nutzung von KI

In einem vorgegebenen Rahmen darf KI als Arbeitsinstrument genutzt werden.

Demnach ist eine ***Nutzung von KI <u>erlaubt</u>***, um…

… eine problemorientierte Fragestellung zu finden.

… eine geeignete Gliederung zu erstellen.

… Bilder für die Präsentation oder das Portfolio zu generieren, sofern keine geeigneten „Originalbilder" zu finden sind.

… sich selbst mögliche Prüfungsfragen zum Vorbereiten der Prüfung erstellen zu lassen.

… Rechtschreibung / Grammatik / Zeichensetzung im Vorfeld zu verbessern.

Selbstverständlich hat die Verwendung von KI auch klare Grenzen, da das Arbeitsergebnis von dir sein muss.

Dementsprechend ist ***eine Nutzung von KI ausdrücklich <u>verboten</u>*** für ...

… das Erstellen von Statistiken oder Infografiken.

… das Anfertigen von Textinhalten der Präsentation oder des Portfolios.

… jegliche Quellenarbeit.

… die Optimierung des eigenen Schreibstils.

Die **Verwendung von KI muss eindeutig im Quellenverzeichnis aufgeführt werden** und absolut nachvollziehbar sein. Dabei muss die verwendete KI benannt werden, zudem das entsprechende Abrufdatum und die eingegebenen Prompts als direkte Zitate. <u>Beispiel im geforderten Tabellenformat:</u>

Wofür?	KI	Datum	Prompt
Problemorientierte Fragestellung	GPT-5	05.05.2026	*Prompt 1:* „Gib mir bitte fünf verschiedene Vorschläge zur Formulierung einer problemorientierten Fragestellung zum Thema Buchverlage im Wandel der Zeit meiner Präsentationsprüfung im Jahrgang 10." *Prompt 2:* „Suche bitte aus den vorgeschlagenen Fragestellungen jene heraus, die sich in einem schulischen Umfeld (Ausstattung, Expertise usw.) am besten bearbeiten lässt."

<u>Achtung:</u> Sollte die Anwendung von KI auf verbotene Handlungen ausgeweitet werden, besteht die Gefahr einer nicht selbstständig erarbeiteten Leistung, was zur Note **„ungenügend"** führt!

5. Überblick

Phasen der Präsentationsprüfung
Themenwahl
Gliederung
Portfolio
Präsentation
Thema wählen und einem Fach zuordnen
Betreuer suchen
Beratungen wahrnehmen
Gliederung erstellen
Informationen beschaffen
Aufbau und Layout beachten
Quellen angeben
Vorbereitung
Prüfung
Auswahl der Medien
Karteikarten vorbereiten
Proben und Zeitplanung
Notwendige Materialien
Kleiderwahl
Laufzettel
Beratungen
Los geht's!

Anhang

Schule am Sportpark
Integrierte Gesamtschule des Odenwaldkreises
Schule am Sportpark • Am Drachenfeld 2 • 64711 Erbach

Anhang 1

PRÄSENTATIONSPRÜFUNG IM JAHRGANG 10
THEMENWAHL

Name:..... Klasse: 10..... Schuljahr 20..../.....

Thema:.....

.....

Fach:.....

Inhalte:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Schule am Sportpark
Integrierte Gesamtschule des Odenwaldkreises
Schule am Sportpark • Am Drachenfeld 2 • 64711 Erbach

Anhang 2

PRÄSENTATIONSPRÜFUNG IM JAHRGANG 10
LAUFZETTEL BERATUNGSTERMINE
(NICHT WÄHREND DES UNTERRICHTS!)

Name:..... Klasse: 10..... Schuljahr 20..../.....

Thema:.....

.....

Fach: ..... Betreuende Lehrkraft: .....

Kontaktdaten der Lehrkraft: .....

Inhalt	**Unterschrift**
1. Beratung: Gliederung _____ _____ _____ _____	
2. Beratung: Inhalt _____ _____ _____ _____	
3. Beratung: Präsentation _____ _____ _____ _____	

Anhang 3

Schule am Sportpark
Integrierte Gesamtschule des Odenwaldkreises
Schule am Sportpark • Am Drachenfeld 2 • 64711 Erbach

ANMELDUNG ZUR PRÄSENTATIONSPRÜFUNG IM JAHRGANG 10

GLIEDERUNG UND GENEHMIGUNG

Name: ..... Klasse: 10..... Schuljahr 20..../....

Thema: .....

.....

Fach: ..... Betreuende Lehrkraft: .....

Gliederung:

Geplante Medien: .....

Raumwunsch: .....

....
Datum Unterschrift Erziehungsberechtigter Unterschrift Schüler

Genehmigung des Themas:

....
Datum Betreuende Lehrkraft Schulleiter/in

MUSTER

Anhang 4

Schule am Sportpark
Integrierte Gesamtschule des Odenwaldkreises
Schule am Sportpark • Am Drachenfeld 2 • 64711 Erbach

Bewertungsbogen der Präsentationsprüfung

Bewertung der Präsentation einer schriftlichen Hausarbeit:

Name: _____ **Klasse:** _____

Thema: _____

Bewertungskriterien	**Benotung**
Fachkompetenz: 50% Hilfen / Beispiele: - Begründung und Gliederung des Inhaltes - Inhaltliche und fachliche Ansprüche - Überzeugende Argumentation - Fachgerechte Vorgehensweise - Qualität der Ergebnisse	1 2 3 4 5 6 **Kurze Begründung der Note**
Methodenkompetenz 30% ***Medieneinsatz:*** Hilfen / Beispiele: - Darstellung und Visualisierung - Beherrschung der benutzten Medien - Anschaulichkeit ***Methodenauswahl:*** - Informationsbeschaffung - Reflexionsfähigkeit - Verständlichkeit	1 2 3 4 5 6 **Kurze Begründung der Note**
Persönliche Kompetenz 20% Hilfen / Beispiele: - Freies Reden - Ausdrucksfähigkeit - Körpersprache - Problemlösefähigkeit - Vorbereitung: Eigeninitiative/Wahrnehmung der Beratung - Gesamteindruck	1 2 3 4 5 6 **Kurze Begründung der Note**

Gesamtnote der Präsentation:	1	2	3	4	5	6

MUSTER

Platz für eigene Notizen